

# De-minimis-Erklärung

im Sinne der EU-Verordnungen für De-minimis-Beihilfen

## 1. ANGABEN DER/DES ANTRAGSTELLENDEN

Zutreffendes bitte  ankreuzen oder ausfüllen!

### Allgemeine Angaben

Name, Vorname/Firma lt. Handelsregister bzw. Unternehmensbezeichnung		
Straße, Hausnummer		
PLZ	Ort, ggf. Ortsteil	
Datum des Antrages	EU-Betriebsnummer (BNR-ZD, 12stellig)	Aktenzeichen

Das Unternehmen ist im Bereich des gewerblichen Straßengüterverkehrs tätig  ja  nein

## 2. DEFINITIONEN UND ERLÄUTERUNGEN

- a) In dieser Erklärung sind alle De-minimis-Beihilfen anzugeben, die Ihr Unternehmen bzw. Unternehmensverbund als „ein einziges Unternehmen“ im laufenden sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren erhalten hat, sowie (ohne zeitliche Begrenzung) alle anderen Beihilfen für dieselben förderfähigen Kosten, mit denen die hier beantragte De-minimis-Beihilfe kumuliert wird.
- b) Für die Zwecke der De-minimis-Verordnungen sind Unternehmen als „ein einziges Unternehmen“ zu betrachten, die zueinander in mindestens einer der folgenden Beziehungen stehen:
- Ein Unternehmen hält die Mehrheit der Stimmrechte der Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens,
  - ein Unternehmen ist berechtigt, die Mehrheit der Mitglieder des Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremiums eines anderen Unternehmens zu bestellen oder abzurufen,
  - ein Unternehmen ist gemäß einem mit einem anderen Unternehmen geschlossenen Vertrag oder aufgrund einer Klausel in dessen Satzung berechtigt, einen beherrschenden Einfluss auf dieses Unternehmen auszuüben,
  - ein Unternehmen, das Anteilseigner oder Gesellschafter eines anderen Unternehmens ist, übt gemäß einer mit anderen Anteilseignern oder Gesellschaftern dieses anderen Unternehmens getroffenen Vereinbarung die alleinige Kontrolle über die Mehrheit der Stimmrechte von dessen Anteilseignern oder Gesellschaftern aus.
- Auch Unternehmen, die über ein oder mehrere andere Unternehmen zueinander in einer der vorgenannten Beziehungen stehen, werden als "ein einziges Unternehmen" betrachtet.
- c) Im Falle einer „Fusion“ oder „Übernahme“ müssen alle De-minimis-Beihilfen, die den beteiligten Unternehmen im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren gewährt wurden, angegeben werden. Im Zuge von „Unternehmensaufspaltungen“ werden die De-minimis-Beihilfen dem Unternehmen zugerechnet, welches die Geschäftsbereiche übernimmt, für die die De-minimis-Beihilfen verwendet wurden. Ist dies nicht möglich, so muss eine andere Aufteilung auf der Grundlage des Buchwerts des Eigenkapitals zum Zeitpunkt der tatsächlichen Aufspaltung erfolgen. Ebenso ist (ohne zeitliche Begrenzung) bei den anderen Beihilfen für dieselben förderfähigen Kosten zu verfahren.

### 3. ERKLÄRUNG

Hiermit bestätige/n ich/wir, dass ich/wir als „ein einziges Unternehmen“ gemäß Ziffer 2 im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren

keine  folgende in die Tabelle auf Seite 3 ( und ggf. gesondertem Blatt) eingetragene De-minimis-Beihilfen im Sinne folgender Verordnungen erhalten bzw. beantragt habe/n (bitte die beantragten De-minimis-Beihilfen in der Spalte „Datum Bewilligung/Zusage“ besonders kennzeichnen):

- Allgemeine-De-minimis-Beihilfen

im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen<sup>1)</sup>,

- Agrar-De-minimis-Beihilfen

im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor<sup>2)</sup>,

- Fisch-De-minimis-Beihilfen

im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 717/2014 der Kommission vom 27. Juni 2014 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Fischerei- und Aquakultursektor<sup>3)</sup> und

- DAWI-De-minimis-Beihilfen

im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 360/2012 der Kommission vom 25. April 2012 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen an Unternehmen, die Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse erbringen<sup>4)</sup>.

Die hier beantragte De-minimis-Beihilfe wird

nicht mit anderen Beihilfen für dieselben förderfähigen Kosten kumuliert.

mit folgenden Beihilfen für dieselben förderfähigen Kosten kumuliert:

Datum Zuwendungsbescheid (-vertrag)	Beihilfegeber/ Aktenzeichen	Form der Beihilfe (z. B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Fördersumme (in Euro)	Subventionswert (Bruttosubventions-äquivalent) (in Euro)

Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben in den Ziffern 1 und 3 subventionserheblich im Sinne von § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind und dass Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist.

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, der Bewilligungsbehörde unverzüglich Änderungen der vorgenannten Angaben zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

#### UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES ANTRAGSTELLENDEN/BEVOLLMÄCHTIGTEN

Ort, Datum  <hr/> Name der/s Unterzeichnenden in Druckschrift	Unterschrift der/des Antragstellenden (ggf. Stempel)
Ort, Datum  <hr/> Name der/s Unterzeichnenden in Druckschrift	Unterschrift der/des Antragstellenden (ggf. Stempel)

<sup>1)</sup> Amtsblatt EU Nr. L 352 vom 24. Dezember 2013, S. 1

<sup>2)</sup> Amtsblatt EU Nr. L 352 vom 24. Dezember 2013, S. 9

<sup>3)</sup> Amtsblatt EU Nr. L 190 vom 28. Juni 2014, S. 45

<sup>4)</sup> Amtsblatt EU Nr. L 114 vom 26. April 2012, S. 8

Tabelle

Meinem/Unserem Unternehmen/ Unternehmensverbund („ein einziges Unternehmen“ gemäß Ziffer 2) wurden im laufenden Kalenderjahr sowie in den vorangegangenen zwei Kalenderjahren folgende Allgemeine, Agrar-, Fisch- und DAWI-De-minimis-Beihilfen gewährt (ggf. Fortsetzung auf gesondertem Blatt):

Ifd. Nr.	Antragsteller und ggf. Unternehmen des Verbundes	Beihilfegeber	De-minimis-Beihilfen (Bitte kreuzen Sie an, um welche De-minimis-Beihilfe es sich handelt. )	Bewilligung/ Zusage (Datum)	Aktenzeichen	Form der Beihilfe (z. B. Zuschuss, Darlehen, Bürgschaft)	Subventionswert (Bruttosubventions- äquivalent) (in Euro)
1			<input type="checkbox"/> Allgemein <input type="checkbox"/> Agrar <input type="checkbox"/> Fisch <input type="checkbox"/> DAWI				
2			<input type="checkbox"/> Allgemein <input type="checkbox"/> Agrar <input type="checkbox"/> Fisch <input type="checkbox"/> DAWI				
3			<input type="checkbox"/> Allgemein <input type="checkbox"/> Agrar <input type="checkbox"/> Fisch <input type="checkbox"/> DAWI				
4			<input type="checkbox"/> Allgemein <input type="checkbox"/> Agrar <input type="checkbox"/> Fisch <input type="checkbox"/> DAWI				
5			<input type="checkbox"/> Allgemein <input type="checkbox"/> Agrar <input type="checkbox"/> Fisch <input type="checkbox"/> DAWI				